

SCHÜLERZEITUNG DER WEST-PARK GRUNDSCHULE

Ein neues Redaktionsteam stellt sich vor und schreibt für euch

BEGRÜSSUNG

Hi alle miteinander. Wir, das neue Schülerzeitungs-Team vom Jahr 2024/2025, schreiben hier in dieser AG neue, schöne und hoffentlich für euch interessante Artikel. Wenn es nicht so schöne Artikel gibt, dann kommen die auch nicht in die Schülerzeitung. Am Ende des Schuljahres könnt ihr euch auf den leckeren Kuchen beim Kuchenverkauf freuen. Wenn ihr Ideen habt für ein neues Thema, könnt ihr euch bei uns melden. In dieser Ausgabe stellen wir uns vor. Wir haben Steckbriefe über uns gemacht.

So bastelst du einen Flugdrachen

Das brauchst du:

- zwei 30 bis 50cm leichte lange Stöcke, mind 2cm dicker Bambus eignet sich dafür gut
- ein großes Stück Stoff, am besten sehr leicht z.B. Seide, ein altes Sport T-Shirt
- eine 5 bis 10m lange Schnur
- Heißkleber
- Stifte zum Verzieren

Und so geht's:

- Lege ein Kreuz mit den Stöcken und klebe es zusammen.
- Schneide nun eine Drachenform aus dem Stoff.
- Jetzt klebst du die Schnur unten an das Kreuz.
- Klebe anschließend das Kreuz an den Stoff.
- Achte unbedingt darauf, dass der Stoff gespannt ist, sonst fliegt er nicht.
- Nun ist der Drache fertig, wenn du willst, kannst du ihn noch bemalen.
- „Viel Spaß“, beim Fliegen lassen wünschen dir Elias und Paul aus der 4a

INHALT

Begrüßung	1
Flugdrache basteln.....	1
Halloween	1
Steckbriefe.....	2
Spekulatius-Keks backen	9
Adventszeit in der Schule....	10
Aus dem Schulleben.....	12

Halloween

- Wann feiert man es?** Am 31. Oktober.
- Woher kommt der Brauch?** Halloween kommt aus Irland in Europa.
- Warum gibt es Halloween?** Weil man früher glaubte, dass am 31. Oktober die Toten auf die Erde zurückkehren, um den Lebenden Streiche zu spielen. Deswegen sind die Halloweenkostüme gruselig.
- Was gibt es in Deutschland für Verkleidung?** Man kann sich zum Beispiel als Zombie, Hexe, Geist, Skelett oder Vampir verkleiden.
- Was machen die Kinder an Halloween?** Die können Kürbisse schnitzen und Süßigkeiten sammeln.

Alexandra 4a

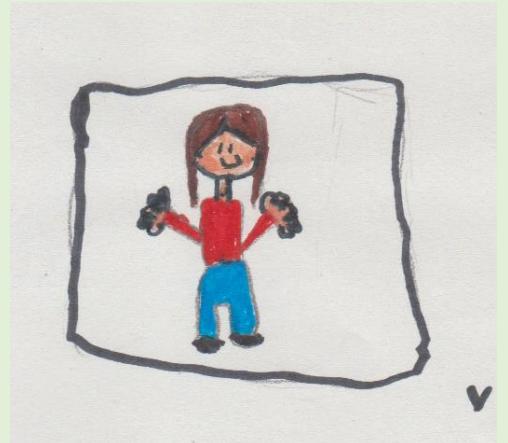
Unsere Steckbriefe

Name: Alter: Sternzeichen: Augenfarbe	Alexandra 9 Jahre und Klasse 4a braun-grün schwimmen, Rad fahren Pizza Babykatzen, Fische, Hunde, Welpen Pink, Türkis Mein – Lotta – Leben Spielzeug, Block, Filzstifte man mit Computer arbeiten kann.	Amalia 8 braun - dunkelgrün Eishockey und Floorball Gurke Elefant Mathe Memory Blau Mein Herz hüpfst und lacht Mein Lieblingskuscheltier, Essen, und Wasser es mir Spaß macht.
Hobby: Lieblingsessen Lieblingstier Lieblingsfach Lieblingsspiel Lieblingssport Lieblingsfarbe Lieblingsblume Lieblingsfreund(e) Lieblingsbuch 3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Ich bin in der Schülerzeitungs-AG, weil		

Herbst – und Winterausgabe im Schuljahr 24/25

Name: Alter: Sternzeichen: Augenfarbe Hobby: Lieblingsessen Lieblingstier Lieblingsfach Lieblingsspiel Lieblingssport Lieblingsfarbe Lieblingsblume Lieblingsfreund(e) Lieblingsbuch 3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Ich bin in der Schülerzeitungs-AG, weil	Anna 8; 3a Fisch blau Floorball Maultaschen Hund Sport türkis Matilde und Beth Die drei???	Ariola 9,4a Skorpion braun singen, tanzen Pizza, Salat Löwe HSU, Kunst UNO lila Sonnenblume, Lilien Gregs Tagebuch Buch, Meine Familie, Trinken
		

Herbst – und Winterausgabe im Schuljahr 24/25

Name:	Lisa	Mila
Alter:	9; 4a	8, 4a
Sternzeichen:	Schütze	Waage
Augenfarbe	blau grau grün	grün, braun
Hobby:	Mit Freunden raus gehen	Eislaufen
Lieblingsessen	Spaghetti	Pizza
Lieblingstier	Hund, Faultier, Hamster, Katzen, Hase, Kaninchen	Hund
Lieblingsfach	Deutsch	Mathe
Lieblingsspiel	UNO	UNO
Lieblingssport		
Lieblingsfarbe	grün, gelb, babyblau, lila, baby-pink	gelb
Lieblingsblume	Rose	Edelweiß
Lieblingsfreund(e)		
Lieblingsbuch	Gregs Tagebuch	Ich und du
3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:	was zum Trinken, ein Buch, mein Handy	Wasser, Essen und Familie.
Ich bin in der Schülerzeitungs-AG, weil	es mir Spaß macht, mit Computer zu arbeiten, das Schreiben macht auch Spaß.	ich es liebe zu tippen.
		

Herbst – und Winterausgabe im Schuljahr 24/25

Name: Alter: Sternzeichen: Augenfarbe	Paul 9; 4a	Elias 9; 4a
Hobby: Lieblingsessen Lieblingstier Lieblingsfach Lieblingsspiel Lieblingssport Lieblingsfarbe Lieblingsblume Lieblingsfreund(e)	Floorball, Fußball, Videospiele Pizza, Döner, Chicken Nuggets, Pommes Sport Brawlstars Grün Kannawoniwasein - manchmal muss man einfach verduften	Floorball, Fußball Nudeln, Chicken Nuggets Sport Brawlstars Grün Drei???
3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:	Wunschmaschine, Familie, Freunde	Wunschmaschine, Familie Freunde
Ich bin in der Schü- lerzeitungs-AG, weil	 ich es cool finde am Computer zu schreiben.	
		

Herbst – und Winterausgabe im Schuljahr 24/25

Name: Alter: Sternzeichen: Augenfarbe Hobby: Lieblingsessen Lieblingstier Lieblingsfach Lieblingsspiel Lieblingssport Lieblingsfarbe Lieblingsblume Lieblingsfreund(e) Lieblingsbuch 3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Ich bin in der Schülerzeitungs-AG, weil	Ryan 8;3a Wassermann braun Basketball Reis Tiger Mathe Fußball Blau Löwenzahn Gregs Tagebuch 11 Coconut, Sand, Wasser es sehr viel Spaß macht!!!	Sidra 8, 4a Steinbock braun Flöte spielen Schokoladentorte Hund, Fuchs, Wolf, Pferd Mathe gelb, grün Essen, Trinken, Familie ich lernen will, schnell auf der Tastatur zu schreiben	 

Herbst – und Winterausgabe im Schuljahr 24/25

Name: Alter: Sternzeichen: Augenfarbe	Sundus 8, 4a Steinbock braun
Hobby: Lieblingsessen	Schach spielen
Lieblingstier	Katze
Lieblingsfach	Mathe
Lieblingsspiel	Uno
Lieblingssport	
Lieblingsfarbe	hell-lila
Lieblingsblume	Tulpe
Lieblingsfreund(e)	
3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:	Essen, Trinken, Familie
Ich bin in der Schü- lerzeitungs-AG, weil	es Spaß macht, mit dem Compu- ter zu arbeiten.



Herbst – und Winterausgabe im Schuljahr 24/25

Name:	Adna	Vicky
Alter:	8, 3a	9, 4a
Sternzeichen:		
Augenfarbe	Braun	braun
Hobby:	Schwimmen	Tanzen, Singen
Lieblingsessen	Pizza	hab keins
Lieblingstier	Hase	Hund
Lieblingsfach		
Lieblingsspiel		Gymnastik - Unterricht spielen
Lieblingssport		
Lieblingsfarbe	Blau	Lila, rosa
Lieblingsblume		Rose, Lilie
Lieblingsfreund(e)		
3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:	Eltern, Schwester, Wasser	Handy, Essen und Wasser
Ich bin in der Schülerzeitungs-AG, weil	ich es toll finde.	ich es liebe, mit dem Computer zu arbeiten und ich freue mich sehr auf den Kuchenverkauf.

Aus der Weihnachtsbäckerei

Rezept für Spekulatius Kekse

Zutaten:

- 500gr Mehl
- 200gr Zucker
- 1 Vanillestange
- 1Msp. gemahlene Nelken
- 1Msp. gemahlener Kardamom
- 1Teelöffel Zimt
- 2Eier
- 100gr gemahlene Mandeln
- 200gr Butter

Tipp:

Das Backblech mit etwas Butter einfetten!

Zubereitung:

Als erstes musst du ein bisschen vom Mehl, Zucker, gem. Nelken, gem. Kardamom, Zimt und Eier zu einem Brei umrühren.

Dann die Vanillestange in der Länge aufschneiden, das Vanillemark rauskratzen und zu deiner Mischung hinzufügen.

Schneide nun die Butter in Quadratstücke und gebe sie in die Mischung rein. Gib die gem. Mandeln und den Rest vom Mehl schnell hinzu und verarbeite sie zu einem glatten Teig.

Den Teig auf einer freien Arbeitsfläche ausrollen und wenn du keine Spekulatiusform hast, dann kann man's in eine andere weihnachtliche Form ausstechen. Die fertigen Formen auf das butterige Backblech drauflegen und 10 Minuten bei 200 Grad backen.

Woher kommen Spekulatius Kekse?

Spekulatius Kekse kommen ursprünglich aus Belgien

Welche Spekulatius Sorten gibt es?

Gewürzspekulatius

Mandelspekulatius

Butterspekulatius

Niederländische und belgische

Spekulatius Kekse

Seit wann gibt es Spekulatius Kekse?

Sie wurden seit dem 10. Jahrhundert zur Ehre des Heiligen St. Nikolaus besonders gerne gebacken.

Wer erfand Spekulatius Kekse?

Man weiß nicht, wann und wo es erfunden wurde, aber es war ursprünglich zwischen Nordrhein-Westfalen, Belgien und Holland.

Sundus und Vicky 4a



Adventszeit in der Schule

Adventskalender

Wer erfand den Adventskalender?

Der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern erfand im Jahr 1839 den ersten Adventskalender für die Kinder im Kinderheim (Rauhes Haus in Hamburg) um die Kinder zu überraschen.

Wieso gibt es Adventskalender?

Sie sollen ähnlich wie der Adventskranz sein, die Wartezeit verkürzen bis zum Weihnachtsfest und die Vorfreude steigern.

Gibt es in anderen Ländern mehr Türchen?

Ja in den USA und in England zum Beispiel, sie haben insgesamt 25 Türchen.

Es gibt's weltweit Adventskalender!



Sundus und Lisa

Eislaufen

Die Eishalle Haunstetten ist am Wochenende stundenweise gefüllt. Man kann Samstag, Sonntag und in den Schulferien dort Eislaufen, sonst trainieren dort Eis-hockey- und Eiskunstlaufvereine. Außer-dem ist dort die Laufschule. Man kann Eislaufen aber auch als Sport machen.

Auch bei uns in der Schule gehen wir immer bis zu den Weihnachtsferien zum Eis-laufen. Die Lehrer bauen einen Parcours auf, dann fahren wir ihn. Es gibt verschiedene Gruppen: Die Anfänger, die Mittleren und die Begabten. Die Lehrer helfen, wenn etwas zu schwierig ist.

Mir hat das Eislaufen in der Schule gut gefallen.



Amalia

Weihnachten in der Schule

Weihnachten ist wirklich eine schöne Zeit. Vor allem in der Schule. Auch in der Schule wird gefeiert und geschmückt. Zum Beispiel an den Fenstern und Türen, wir haben kleine Sterne und Schneeflocken und noch vieles mehr. Und dann steht da noch ein sehr schöner Adventskranz. Was sehen meine Augen da, ein dicker, schön geschmückter Weihnachtsbaum. Ein Stückchen weiter vom Adventskranz steht ein Schneemann. Wow, Lichterketten und Girlanden hängen beim Mittagessen. Ach, wie schön, am Eingang der Pause hängen Luftballons. Ich liebe Weihnachten.

Anna und Adna



Aus dem Schulleben

Vorlesetag in der Klasse 2d

*„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.
Drum nähme ich den Stock und Hut und tät das Reisen wählen.“
(Matthias Claudius)*

Ohne Stock und Hut, aber mit großartigen Vorlesemamas und zwei wunderbaren Geschichten haben sich die Kinder der Klasse 2d gedanklich auf Reisen gemacht. Unterweges waren wir einerseits zu den rätselhaften Pyramiden und andererseits ging es bis zum Mond und wieder zurück.

Eine Vorlesegruppe reiste zusammen mit Jim Knopf ins Land der Pyramiden. Bevor es überhaupt losging, gab es schon so viel Interessantes über die Ägypter und das Land zu erzählen. Während dem Vorlesen waren alle Ohren gespitzt und die Augen auf die Buchseiten gerichtet. So war es leicht sich die Abenteuer von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer vorzustellen.

Bei der anderen Vorlesegruppe musste die kleine, kluge Maus Armstrong lange tüfteln, um eine Rakete zu bauen, die ihn endlich zum Mond brachte. Auf dieser Reise begleiteten ihn auch sehr interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen, die es kaum erwarten konnten zu erfahren, ob der Mond nun aus Käse besteht oder nicht.

Der Vorlesetag war ein abenteuerlicher Schulvormittag, über den wir uns alle sehr gefreut haben.

Fahrradtraining

Heute am 08.10.24 hatte die Klasse 4a das Fahrradtraining.

Es gab drei verschiedene Straßen: die Baustraße, Fahrradstraße und die Hauptstraße. Die Polizisten hatten einen rote und eine gelbe Karte, also wenn sich jemand nicht benimmt, dann hat man eine rote oder gelbe Karte bekommen. Es gibt drei Regeln, die man einhalten musste. Die Regeln sind: Man darf nicht zu schnell fahren, drei Fahrräder Abstand halten und man soll keine Vollbremsungen machen. Und für die schnellste Klasse gibt es eine Packung Süßigkeiten. Auf der Baustraße musste man beim Stoppschild stoppen, dann links und rechts schauen, ob Verkehr da ist, dann ein schönes Handzeichen nach rechts und los fahren. Ein paar Meter fahren und dann kam ein Schild, wo ein Mann gerade an der Baustelle arbeitet. Das heißt, dass wir nach hinten schauen müssen, um sicher zu gehen, dass kein Auto oder irgendwas anderes kommt. Dann musste man ein Handzeichen nach rechts machen und stoppen. Man musste nämlich wieder schauen, ob etwas kommt, dann durfte man fahren und ein Handzeichen nach links geben, um sich wieder einzuordnen.

Das Fahrradtraining machen wir für unsere Fahrrad Prüfung.

Uns macht es sehr viel Spaß.

Ariola 4a

Das flexible Sitzen der Klasse 4a

Die Klasse 4a hat ein flexibles Sitzen.

Am Tag dürfen wir sitzen, wo wir wollen.

Es gibt verschiedene Plätze: Einzelplätze, Sechsertische, Vierertische, Dreiertische und Zweiertische. Jede einzelne Stunde suchen wir uns einen neuen Platz, wo wir gut und konzentriert arbeiten. An den Stühlen haben wir auch extra einen Gehörschutz. Wenn unsere Lehrerin die Aufräummusik anmacht, heißt es, dass wir unseren Platz komplett aufräumen müssen für die nächste Stunde. Man sucht sich einen Platz, wo man neben den Kindern gut arbeiten kann. Es müssen auch nicht immer der Freund oder die Freundin sein, sondern auch andere Kinder wo man noch nie saß.

Wir finden es super!

Ariola 4a

Theater-Ausflug unserer 3. Und 4. Klassen

Eine Weihnachtsgeschichte

Am Montag, dem 02.12.2024 sind wir mit der Tram zur Halltestelle Textilmuseum gefahren, weil wir das Theaterstück „Eine Weihnachtsgeschichte“ vom Staatstheater Augsburg ansehen wollten. Es ging um den unfreundlichen Mann Ebenezer Scrooge, der Weihnachten hasste. Er war der Besitzer eines Geldverleihs namens Scrooge & Marley. Es ging ihm nur ums Geld, weswegen ihn keiner mochte. In einer Nacht sah er seinen ehemaligen Freund Marley, der schon seit 7 Jahren verstorben war. Er erzählte ihm, dass ihm in der Nacht 3 Geister begegnen werden und zwar zum 1. Glockenschlag, zum 2. Glockenschlag und zum 3. Glockenschlag.

Beim 1. Glockenschlag kam der Geist der Vergangenen Weihnacht.

Beim 2. Glockenschlag kam der Geist der Gegenwärtigen Weihnacht

Beim 3. Glockenschlag kam der Geist der Zukünftigen Weihnacht.

Die Geister haben ihm gezeigt, wie schlimm es die Kunden von ihm haben. Manche Kunden hatten nicht ausreichend Geld, weil die Schulden so hoch waren. Am nächsten Tag war er viel netter zu allen.

Wir fanden das Theaterstück gut, weil es spannend und verständlich war.

Paul und Elias